

Kirchgemeinden

BIGLEN | GROSSHÖCHSTETTEN | KONOLFINGEN | OBERDIESSBACH | SCHLOSSWIL

Editorial

Wie würdest du den Klimawandel erklären?



In der *Sonntagszeitung* vom 2. Januar 2022 wurde Schülerinnen und Schülern aus dem Urserental die obenstehende Frage gestellt. Das Ergebnis: Sie wussten gut Bescheid darüber, was die Auswirkungen des Klimawandels sind und berichteten von weniger Schnee und Gletscherschwund; von Überschwemmungen und Hitzewellen. Die Frage nach den Ursachen des Klimawandels hingegen rückten in den Hintergrund. Wäre ich gefragt worden *Wie würdest du den Klimawandel erklären?* Hier meine

Antwort: Mit unserer Art zu leben und zu wirtschaften setzen wir zu viel CO2 frei, welches in die Atmosphäre gelangt. So beginnt der Klimawandel.

Der Inhalt der Frage erinnert mich an meine Schulzeit vor 50 Jahren. Damals hatte der *Club of Rome* seinen Bericht über *Die Grenzen des Wachstums* veröffentlicht; es geht darin eigentlich auch um den Klimawandel. Mein Klassenlehrer war damals etwa fünf Jahre jünger als ich es jetzt bin. Und er stellte diesen Bericht immer wieder zur Diskussion - in der sogenannten Klassenstunde und im Englischunterricht. Herr Iseli wollte uns vor 50 Jahren die Augen öffnen dafür, dass wir keine zweite Welt zur Verfügung haben werden, wenn die erste verbraucht sein wird. Aber damals hörte ich nur die Aufforderung an mich, ich soll für meinen Schulweg gefälligst das Velo nehmen und nicht das Töffli - meine ganz persönliche CO2-Schleuder.

Ich war aber in Schliern zuhause. Um dorthin zu gelangen, geht es von Köniz ordeli bergauf. Herr Ise-

lis Warnrufe prallten an mir ab. Sie passten nicht zu meinem Lebensentwurf als 15-jährigen Teenager, der locker und bequem nachhause kommen wollte.

Der Aufruf der älteren an die jüngere Generation hat nichts gebracht - jedenfalls bei mir. Ich fuhr weiterhin Töffli. Aber Herr Iseli hat mir zeigen können, dass CO2 etwas mit meinem Lebensstil zu hat. Das ist doch auch schon was!

Heute, wo die Jugendlichen selber Fragen stellen - z. Bsp. Greta Thunberg - und mobilisieren, hören die Generationen einander besser zu.

In einem Gespräch am Radio hörte ich kürzlich einen neuen Ansatz, wie die verschiedenen Generationen in der Frage des Klimawandels weiterkommen könnten. Der interviewte Forscher meinte, am meisten würde es dem Klima bringen, wenn jede/r mehr im Futur II denken würde. Hoppla, das tönt kompliziert und erinnert wieder an die Schulzeit, wo wir erfahren haben, dass es neben dem Futur I auch noch das Futur II gibt. War-

um und wozu, das hat uns nicht so interessiert.

Heute muss ich feststellen: Es IST ein Unterschied, ob ich sage: *Ich werde etwas gegen den Klimawandel machen* (Futur I). Oder ob ich sage: *Ich will, dass ich etwas gemacht haben werde* (Futur II).

Im Futur II denken heisst, ab und zu mal überlegen, was man von mir erzählen wird, wenn ich nicht mehr sein werde. Will ich ein Grossvater sein, von dem die Grosskinder sagen werden, er habe in seinem Leben einige richtige Entscheidungen getroffen, was den den Klimawandel betrifft. Oder sollen sie einmal sagen: Tja, beim Klimawandel hat der Grossvater den Puck nicht so gesehen!

Die wichtigste Frage zum Klima ist nicht die nach den Ursachen, sondern die, was ich gemacht haben werde: Futur II; das ist verbindlicher und bezieht die nachkommende Generation mit ein.

Im Präsenz grüsst herzlich
Theo Leuenberger, Pfarrer

Nützliche Adressen in der Region

- Regionaler Sozialdienst, Bernstr. 1, Konolfingen, 031 790 45 35, sozialdienst@konolfingen.ch
- Spitex Region Konolfingen, 031 770 22 00, info@spitex-reko.ch
- Pro Senectute, Chisenmattweg 32, Konolfingen, 031 790 00 10, konolfingen@be.pro-senectute.ch
- Beratungsstelle für Ehe, Partnerschaft und Familie, Kirchgemeindegasse, Kirchweg 10, 3510 Konolfingen, Telefon 079 443 20 78
- Verein zur Begleitung Schwerkranker, Region Konolfingen Vermittlungsstelle für Einsätze Montag bis Freitag, 7.30-9 Uhr, 077 420 99 03
- Mütter- und Väterberatungsstelle, 031 552 16 01, muensingen@mvb-be.ch, www.mvb-be.ch
- Bäuerliches Sorgentelefon, 041 820 02 15
- Impressum Regionalteil: info@kggrossochschtetten.ch, 031 711 43 93

Inhalt

Schlosswil	> Seite 15
Biglen	> Seite 16
Grosshöchstetten	> Seite 17
Konolfingen	> Seite 19
Oberdiessbach	> Seite 20

Kirchgemeinde Schlosswil



Pfarramt Schlosswil-Oberhünigen und kirchlicher Unterricht (KUW):
Pfr. Andreas Zingg, 031 711 01 28, pfarrhaus.schlosswil@bluewin.ch

Weitere Adressen

Sekretariat: Barbara Gertsch, kige.schlosswil@bluewin.ch
Kirchgemeindepäsident: Vinzenz Gutzwiller, Eggestr. 5, 3082 Schlosswil, kige.praesident@bluewin.ch
Postadresse: Kirchgemeinde Schlosswil-Oberhünigen, Riedstrasse 14, 3082 Schlosswil.
Sigristin bzw. Sigrist: Maria Keller (Schlosswil): 031 711 23 79, mariadavid.keller@gmail.com
Oswald Schüpbach (Oberhünigen): 079 399 51 58, schuebiteck@bluewin.ch
Reservation Kirchgemeindezimmer Schlosswil: Cornelia Kläy, 031 791 20 67, kgz.schlosswil@bluewin.ch
www.kirche-schlosswil.ch

Aktuell

FEEL THE GROOVE

Blues-

GOTTESDIENST

Sonntag, 12. Juni, 10 Uhr
Pfarrhof Schlosswil
Dorfstrasse 7

Bei schlechtem Wetter:
Gemeindegasse, Schlosswil
Riedstrasse 14
mit Apéro

mit Taufen
Band: Dung Bugs (Dänu Bürki, Simu Johner, Kurt Brösy Stettler, Markus Wisler)

Gottesdienste

Sonntag, 5. Juni
10 Uhr, Pfingst-Gottesdienst in Oberhünigen mit Taufe auf dem Bauernhof (Betrieb von Familie Tanner, Schwendenstrasse 54). Mit dem Schwyzerörgelquartett Kleeblatt, dem Frauenverein Oberhünigen, der Samschtigschiuche Oberhünigen und Pfarrer Andreas Zingg.

Der Frauenverein organisiert einen Apéro. Nach dem Gottesdienst findet eine Teilette statt: Bitte Teller und Besteck sowie Salat oder Dessert fürs Buffet und ev. Grilladen mitbringen. Getränke (zum Verkauf) und Grill sind organisiert.

Herzlich willkommen! Wir freuen uns, nach einer langen Pause wieder den traditionellen Gottesdienst auf dem Bauernhof feiern zu können!

Sonntag, 12. Juni
10 Uhr, Blues-Gottesdienst mit Taufen im Pfarrhof Schlosswil (siehe Inserat links). Mit Pfarrer Andreas Zingg.

Sonntag, 19. Juni
Es findet kein Gottesdienst in unserer Kirchgemeinde statt. Bitte besuchen Sie die Gottesdienste in der Region.

Sonntag, 26. Juni
Es findet kein Gottesdienst in unserer Kirchgemeinde statt. Bitte besuchen Sie die Gottesdienste in der Region.

Anlässe, Veranstaltungen

Samstag, 11. Juni
9.30 - 11.30 Uhr, Schulhaus Oberhünigen: **Samschtigschiuche**. Mit Martina Geissbühler, Jael Geissbühler und Rebekka Riedo.

Dienstag, 28. Juni
14 - 17 Uhr, Gemeindegasse oder Pfarrhausgarten Schlosswil (Auskunft: www.kirche-schlosswil.ch), Offener Seniorentreff.

Gemeindeleben

In der zweiten Frühlingsferienwoche hörte man immer wieder Kinderstimmen aus dem Pfarrgarten. Es waren wieder Kindertage Schlosswil. Bei schönem Wetter konnten die 20 Kinder der Geschichte von Jakob und seinen 12 Söhnen horchen. Anschliessend wurde gebastelt, gebacken und gewerkelt. Nach dem Zvierli, welches die Backgruppe jeweils vorbereitete, konnten die Kinder sich bei Sitzball und Fussball austoben.

Am Freitag waren die Eltern zum Apéro eingeladen, an welchem die Kinder das Lied «Lauda to si» vorsangen, welches sie die ganze Woche geübt hatten. Herzlichen Dank an alle Kinder und Helfer für diese schönen Tage!

Die nächsten Kindertage finden vom 12. - 14.4.2023 statt.

Angela Joss



Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 7. Juni
20 Uhr, Schulhaus Oberhünigen: Kirchgemeindeversammlung.

Traktanden:

1. Information Investitionsabrechnung Fenster Nordseite Pfarrhaus
2. Genehmigung Rechnung 2021
3. Information Leutwerk und Glockensteuerung, dringende gebundene Sanierung
4. Wahlen
5. Verschiedenes

Alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.

Die Rechnung 2021 kann auf www.kirche-schlosswil.ch und ab dem 6. Mai in den Gemeindeverwaltungen von Grosshöchstetten (Schlosswil) und Zäziwil (Oberhünigen) eingesehen werden.

Kirchliche Handlungen

Taufen im April

- Nereo Frieden, Grosshöchstetten

Abdankung im Mai

- Willy Steiner, Schlosswil

Wer bestimmt den Geist des HERRN, und welcher Ratgeber unterweist ihn?

Jesaja 40,13